

Das Vereinsleben vielfältig bereichert

Adolf Weinzierl feiert 75. Geburtstag – Abordnungen danken für Engagement

Haidlfing. (sc) Adolf Weinzierl hat am Samstag seinen 75. Geburtstag im Gasthaus Preller in Haidenkofen gefeiert. Seine Familie, Verwandte, Freunde und Bekannte eröffneten den Glückwunschsreigen, in den sich ein Heer an Vereinsabordnungen einreichte. Ein Überraschungsständchen der KRK-Kapelle Haidlfing erfreute den Jubilar zusätzlich, lag ihm doch die Gründung seinerzeit sehr am Herzen und seine Söhne Gerhard und Franz spielten jahrelang mit.

Das Licht der Welt erblickte Adolf Weinzierl am 12. Dezember 1940 in Haidenkofen als sechstes Kind von Schuhmachermeister Georg Weinzierl und Anna Weinzierl. Er wuchs in einem großen Familienbund mit 13 Geschwistern auf. Die damalige Zeit forderte allerdings ihren Tribut und fünf Geschwister verstarben bereits im Kleinkindalter. Die Schule besuchte der heute 75-Jährige in Reißing und ab dem Jahr 1951 in Haidlfing. Im Anschluss lebte und arbeitete Adolf Weinzierl auf dem Hof seines Onkels und seiner Tante Franz und Kreszenz Plank in Haidlfing, welchen er später übernahm. Seine Frau Elisabeth Schmerbeck heiratete er 1967 und gründete mit ihr eine Familie. Aus der Ehe gingen die drei Söhne Gerhard, Franz und Christian hervor. 1975 trat er in ein Beschäftigungsverhältnis bei der damaligen Schreinerei Loher, wo er bis zum Rentenalter in Lohn und Brot stand. Seine vier Enkelkinder



Adolf Weinzierl mit Ehefrau Elisabeth (vorne, Mitte) mit den Enkelkindern und den Vereinsvertretern. (Foto: Schmerbeck)

Johannes, Elisa, Sophia und Julia gratulierten ihm ebenfalls. Immer noch geht Adolf Weinzierl gerne zum Fischen, kümmert sich um die Hühner und erledigt allerlei Arbeiten, die rund um den Hof anfallen.

Vom Rassegeflügelzuchtverein überbrachten Vorsitzender Friedrich Geißler und Josef Schweickl Glückwünsche. Seit dem Jahr 1965 gehört er dem Verein an, er wurde für seine Verdienste um die Rassegeflügelzucht mit der silbernen und goldenen Landesverbands- und Vereinsnadel ausgezeichnet. Seine Leidenschaft für das Federvieh hat er seinen Enkelinnen Sophia und Julia weitergegeben. Und es freut

Adolf Weinzierl sehr, dass sie beide bereits sehr erfolgreich ausstellen. 34 Jahre lang war Weinzierl der Vorsitzende der Gesellschaft „Frohsinn“, stellvertretend gratulierte 2. Vorsitzender Reinhard Lippl. Für die FFW Haidlfing gratulierte Vorsitzender Georg Bachner, für die KRK 2. Vorsitzender Franz Sixt, für den SV Haidlfing Ausschussmitglied Josef Kampf, von den Hubertusschützen Schützenmeister Sebastian Anald und vom Radfahrerverein Edelweiß Haidenkofen Xaver Wittmann. Die Vereinsvertreter erinnerten in ihren Ansprachen an das jahrelange gesellschaftliche Leben, denn Adolf Weinzierl bereicherte durch sein vielfältiges Engagement die Entwicklung vieler Vereine. Die Wertschätzung rührte den Jubilar, und als die KRK-Kapelle einmarschierte, um ein Überraschungsständchen zu geben, erreichte die Feier ihren Höhepunkt.